

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/024(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Donnerstag, 25.08.2016	Altes Rathaus, Ratssaal	16:00 Uhr	16:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Vorbereitung der Bildungskonferenz - erstes Arbeitsgespräch
- 4 Aktuelles/Verschiedenes BSS und Juhi

Anwesend:

Vorsitzender

Bernd Heynemann

Mitglieder des Gremiums

Gunter Schindehütte

Christian Hausmann

Hans-Joachim Mewes

Oliver Müller

Jürgen Canehl

Sachkundige Einwohner/innen

Anke Jäger

Dr. Joachim Köhler

Geschäftsführung

Diana Knobbe

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Günther Kräuter

Sachkundige Einwohner/innen

René Osselmann

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadträtin Wübbenhorst, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, begrüßt die anwesenden Stadträte des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport sowie des Jugendhilfeausschusses zur gemeinsamen Sitzung. Ebenso begrüßt sie die Verwaltung und anwesende Gäste. Schwerpunkt der heutigen Sitzung ist die Vorbereitung der 2. Bildungskonferenz 2017.

Stadtrat Heynemann, Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport begrüßt ebenfalls alle Anwesenden. Die gemeinsame Sitzung hält er für sehr wichtig, um beide Ausschüsse betreffende Themen zu diskutieren.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Beide Ausschüsse sind beschlussfähig. Die Tagesordnung des gemeinsamen Ausschusses wird bestätigt.

3. Vorbereitung der Bildungskonferenz - erstes Arbeitsgespräch

Stadträtin Wübbenhorst führt aus, dass die Grundlage für die heutige Diskussion das vom Fachbereich Schule und Sport vorgelegte Grobkonzept für die 2. Bildungskonferenz ist. In der gemeinsamen Sitzung sollen thematische Schwerpunkte und die Rahmenbedingungen der Konferenz diskutiert werden. Als erster Schritt soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, in der Stadträte beider Ausschüsse und ausgewählte Fachleute mitarbeiten sollen.

Frau Wübbenhorst informiert, dass der BSS folgenden Konsens in seiner letzten Sitzung gefunden hat:

- Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Konferenz (kleiner Kreis)
- Durchführung der Konferenz an einem Samstag
- Bitte an den Bildungsminister um Schirmherrschaft
- Vorträge mit Diskussion und Anfragen an das Podium (ähnlich Fragestunde SR)
- maximal 4 Themen

Stadtrat Heynemann geht auf die Diskussion im letzten BSS am 16.08.16 ein. Der oben aufgeführte Konsens ist als erstes Arbeitsziel gefunden worden. Er weist darauf hin, dass die Diskussion ergebnisoffen ist und Vorschläge gern eingebracht werden können. Zunächst ist es wichtig, eine gemeinsame Arbeitsgruppe zu bilden; diese sollte in einem kleinen Kreis gehalten werden. **Herr Heynemann** weist auch auf die Auswertung der 1. Bildungskonferenz hin, die allen Ausschussmitgliedern vorliegt. Hieraus könnten Erfahrungen und Anregungen abgeleitet werden.

Stadtrat Giefers hält das Grobkonzept für eine gute Grundlage mit einem breiten Themenspektrum. Allerdings hält er die Anzahl von Themen für nur einen Konferenztag für zu viel. Wesentliche Punkte sind seiner Meinung nach enthalten, wie z. B. Inklusion oder die Integration von ausländischen Kindern.

Wichtig ist ihm ein pädagogisches Konzept zur Führung von Schulen. **Stadtrat Giefers** hält es für sinnvoll, die potentielle Teilnehmerliste noch offener zu gestalten; z. B. durch Teilnahme von freien Trägern, Elternräten usw.

Stadtrat Schindehütte weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass in der heutigen Sitzung Grundsätzliches zur Konferenz diskutiert werden soll. Ihm sind die Schulwege ein besonders wichtiges Thema. Er weist aber dringend darauf hin, dass es nicht nur wichtig ist, Themen festzulegen, sondern vor allem auch Ziele zu formulieren.

Stadtrat Mewes hält eine Arbeitsgruppe in kleinem Kreis für wichtig. Er weist darauf hin, dass der BSS Einigkeit erzielt hatte, dass das breite Themenspektrum nicht an einem Konferenztag zu bewältigen ist. Darum muss sich auf maximal 4 Themen geeinigt werden. Er bittet um ergänzende Themenvorschläge durch den Jugendhilfeausschuss. Vor allem sollte sich dabei darauf konzentriert werden, was für die Stadt Magdeburg derzeit aktuell ist, wie z. B. Förderprogramme und Schulneubauten. Was kann die Stadt leisten und wofür ist die Stadt überhaupt verantwortlich und zuständig?

Stadtrat Müller hält es für wichtig, dass 1 Mal jährlich eine gemeinsame Sitzung der beiden Ausschüsse stattfinden sollte. Er schlägt vor, die Konferenz im Landtag stattfinden zu lassen, wenn der Bildungsminister als Schirmherr gewonnen wurde. Die Moderation der Konferenz sollte fachlich fundiert sein, z. B. durch die Fachhochschule übernommen werden. Wichtig findet er auch, dass die Moderation durch Unabhängige erfolgt. Er bittet die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses um Vorschläge an Frau Wübbenhorst.

Stadtrat Giefers findet es sehr wichtig, vor allem auch Ziele zu formulieren. Was bringt uns voran? Ausgangspunkt für die Bildungskonferenz sind massive Elternproteste; darum ist es erforderlich, die Eltern auch in die Konferenz einzubinden. Er schlägt auch vor, dass man andere Kommunen einladen könnte, um sich über deren Erfahrungen zu informieren.

Stadtrat Canehl findet ebenfalls eine externe Moderation sinnvoll. Wichtig ist, nicht nur den Bildungsminister als Schirmherren zu gewinnen, sondern auch als Diskussionspartner, um sich z. B. über Richtlinien des Landes oder das Fehlen einer Schulbau-Richtlinie zu beraten. Es ist absolut notwendig, die Beschulung sicherzustellen; auch unter Berücksichtigung der Kapazitätsgrenzen. Diskutiert werden sollte auch die Zusammenarbeit zwischen Hort und Schule. Das Thema demografische Prognosemethoden hält er allerdings für nicht sinnvoll im Rahmen der Konferenz.

Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Heynemann, spricht sich dafür aus, die Konferenz breit aufzustellen, damit sie zum Erfolg führt. Zunächst ist es wichtig, gemeinsam mit der Verwaltung die Arbeitsgruppe zu bilden. Er stimmt Stadtrat Canehl zu, dass der Bildungsminister nicht nur als Schirmherr an der Veranstaltung teilnehmen sollte, sondern auch für Fragen und Antworten der Teilnehmer zur Verfügung steht. Stadtrat Heynemann meint, dass das Programm für die Konferenz spätestens Ende des Jahres 2016 fertiggestellt sein muss.

Herr Pfister, beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses, weist auf die Zusammenarbeit zwischen Sozial- und Bildungsministerium hin. Das Sozialministerium beschäftigt sich mit der Jugendhilfe und sein Vorschlag ist es, auch dieses Ministerium in die Konferenz einzubinden. Ebenso hält er es für wichtig, dass die Schulen eingeladen werden.

Frau Ponitka, Leiterin des Amtes für Gleichstellungsfragen, hält es für sinnvoll, auch die beiden Themen „Geschlechterübergreifende Schule“ und „LSBTI (LSBTI – Vernetzung von Lehrkräften, Erzieher/innen, Sozialpädagog/innen, Wissenschaftler/innen und Studierenden)“ mit aufzunehmen.

Stadtrat Heynemann erklärt auf Nachfrage von **Stadtrat Canehl**, dass die Arbeitsgruppe 10 bis maximal 12 Mitglieder nicht überschreiten sollte. Mitglieder könnten sein Ausschussmitglieder BSS/Juhi, Verwaltung, Externe, Schulelternrat u.a.

Die Ausschussmitglieder sind mit der Verfahrensweise zur Vorbereitung der 2. Bildungskonferenz einverstanden.

4. Aktuelles/Verschiedenes BSS und Juhi

Die Vorsitzende, Frau Wübbenhorst, geht auf den Antrag des Stadtrates zum Handling mit E-Mails ausschließlich nur noch über mandatos ein. Demnach sollen keine privaten E-Mail-Adressen mehr durch die Stadträte verwendet werden. Die Verwaltung hat die Anfrage noch nicht beantwortet.

Stadtrat Müller informiert, dass man sich – so wie es sachkundige Einwohner bereits tun – mit dem mandatos verlinken kann. Wichtig ist, den Vertrauensschutz zu gewährleisten. Die Antwort der Verwaltung ist abzuwarten.

Die Ausschussvorsitzenden bedanken sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der gemeinsamen Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Heynemann
Vorsitzender

Diana Knobbe
Schriftführerin